



Presseinformation

Kärntner Kinder werden Sicherheitsexpertinnen und -experten

Land Kärnten und das KFV übergaben die ersten „Kindergartenboxen für kleine Sicherheitsexpertinnen und -experten“ – eine Box für Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen mit wertvollen Praxismaterialien zur Vermeidung von Unfällen in Verkehr, Haushalt, Freizeit und Sport. In den kommenden Wochen werden siebzig weitere Kindergärten eine solche Box für mehr Sicherheit erhalten.

Klagenfurt, 20. Juni 2022. Jährlich verletzen sich in Österreich mehr als 100.000 Kinder bei Unfällen im Straßenverkehr, zuhause, in der Freizeit und beim Sport so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. Rund 7.800 dieser Kinderunfälle entfallen dabei auf das Bundesland Kärnten, viele von ihnen könnten durch einfache Präventionsmaßnahmen verhindert oder ihre Folgen abgeschwächt werden. Das Land Kärnten hat daher die Zusammenarbeit mit dem KFV gesucht, als es darum ging, Möglichkeiten für die Vermittlung von Inhalten rund um das Thema Unfallprävention in Kindergärten zu finden.

Unfallprävention mit ganz viel Spielspaß

Das Ergebnis: Die „Kindergartenbox für kleine Sicherheitsexpertinnen und -experten“, voll mit Praxismaterialien und -übungen, die das Thema Unfallprävention mit ganz viel Spielspaß kombinieren und so einem jungen Publikum näherbringen. Gemeinsam mit dem Land Kärnten werden die eigens erstellten, zielgerichteten Unterlagen ab sofort Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen zur Verfügung stehen, um diesen die Vermittlung von Inhalten rund um die Unfallprävention zu erleichtern. In den kommenden Wochen werden siebzig Kindergärten in Kärnten mit den neuen Sicherheitsboxen ausgestattet werden. „Als Landeshauptmann und ganz persönlich als Vater ist es mir ein Herzensanliegen, alles zu tun, damit wir unsere Kinder vor Unfällen bestmöglich schützen. Sie auf Gefahren aufmerksam zu machen und ihnen schon in jungen Jahren spielerisch beizubringen, wie man Gefahren am besten selbst vermeidet und was zu tun ist, sollte man selbst oder Freundinnen und Freunde in Gefahr geraten, ist ein wichtiger Schritt. Damit leisten wir einen weiteren Beitrag, um Kärnten zur kinder- und familienfreundlichsten Region in Europa zu machen“, so **Landeshauptmann Peter Kaiser**, der sich beim KFV für die Initiative und die Zusammenarbeit bedankt. „Und wer könnte Kinder dabei besser unterstützen als HELMI – der beliebte Sicherheitsexperte des KFV. Die HELMI-Kindergartenbox soll dazu beitragen, den Kindern auf spielerische Art und Weise Fähigkeiten zu vermitteln, die dazu beitragen können Unfälle zu verhindern oder ihre Folgen abzuschwächen“, so **Dipl. – Ing. Klaus Robatsch, Leiter des Bereichs Verkehrssicherheit im KFV.**

Praxisnahe Informationen für bestmögliche Vorbereitung

Neben nützlichen Praxisblättern für Pädagoginnen und Pädagogen, einem HELMI-Kalender mit Fakten, Rätseln und Spielvorschlägen sowie praktischen Übungen und Spielen beinhaltet die

SAFETY FIRST!



Kindergartenbox auch ein Informationsblatt für Eltern, welches diese im Anschluss an den Kindergarten bei der Schulwegauswahl und dem Schulwegtraining unterstützen soll. Darüber hinaus beinhaltet die Box auch ein Bewegungsposter, das Übungen für das richtige Fallen zeigt. Denn: „Ein großer Teil der Kinderunfälle sind Stürze“, so **Robatsch**.

Rückfragehinweis:

Pressestelle KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Tel.: 05-77077-1919 | E-Mail: pr@kfv.at | www.kfv.at